

Die wirtschaftliche Bedeutung der Preisstopverordnung

Schutzwall des deutschen Volkes

Vor dem Institut für Weltwirtschaft in Kiel sprach der Reichskommissar für die Preisbildung, Hans-Joachim Wagner, über das Thema: „Preispolitik im Rahmen des Vierjahresplanes“.

menschlichen Ernährung zuzuführen. Auch die Erzeugnisse für Textilindustrie wurden von 17 auf 20 % erhöht.

Der dauernde Preisdruck vom Weltmarkt, der auch im Inland unvermeidbare Preissteigerungen hervorrief, so insbesondere bei den Textilien, konnte nur durch umfassende Preislenkungsmaßnahmen ausgeglichen werden.

Verstärkter Strafrechtsschutz

Sicherung in der Ernährungswirtschaft

Eingriffe in die Grundlagen der Ernährungswirtschaft sind nach einer jeden im „Recht des Reichsgerichts“ vom 23. Dezember 1937 als gemeinschaftliche Sachschädigung im Sinne des § 304 StGB anzusehen.

Der Grundgedanke des § 304 StGB spricht, daß aber in dieser Hinsicht der § 304 im Wege der richterlichen Rechtsfindung nach § 2 StGB anzuwenden wäre, braucht der Senat nicht zu entscheiden.

Absatzregelung von Marktpflanzen

Der Gartenbauwirtschaftsverband Kurmark hat auf Grund der Verordnung über den Aufnahmestich der deutschen Gartenbauwirtschaft vom 21. 10. 1936 mit dem 1. Januar 1938 in Kraft tretenden Verordnung Nr. 6/1937 allgemeine und besondere Bestimmungen über den Absatz von gärtnerischen Marktpflanzen für verbindlich erklärt.

Nach den Allgemeinen Bestimmungen dieser Anordnung müssen die Verkaufspflanzen gesund, frei von Ungeziefer und Krankheiten sein. Der Verkauf wird durch den Verkäufer besichert.

Aufruf zur Mitarbeit

XII. Internationaler Gartenbaukongress, Berlin 1938

Der XII. Internationale Gartenbaukongress, der in den Tagen vom 12. bis einschließlich 17. August stattfindet und nach zweitägiger Vorrede deutscher Gartenbaugebiete am 20. August in der „Reichsgartenschau“ in Essen seinen Abschluß findet, verspricht ein Ereignis ersten Ranges zu werden.

Der Berliner Kongress wird nicht zuletzt auch dazu dienen, mit ausländischen Berufsamerikaden geschlossene Freundschaften zu erneuern und mit halb vergangenen Freunden ein paar fröhliche Stunden zu verbringen und Erfahrungen auszutauschen.

Hierbei will die Kongressleitung helfen. Sie ruft deshalb alle Gärtner, die Verbindung zum Ausland haben und diese auszuführen wünschen, zur Meldung auf. Zu diesem Zweck bittet sie um folgende Anschriften:

- 1. Reichsdeutsche Gärtner und Gartengestalter, die als Inhaber oder als Leiter von gärtnerischen Betrieben (einschl. der Gartengestalter) im Ausland tätig sind oder waren.
2. Gärtner ausländischer Staatsangehörigkeit, aber deutschen Volkstums, die als Inhaber oder Leiter von gärtnerischen Betrieben (einschl. der Gartengestalter) im Ausland tätig sind.
3. Deutsche Gärtner, die vorübergehend im Ausland zu ihrer Fortbildung tätig waren.
4. Ausländische Gärtner, die in deutschen Gärtnereien tätig waren.

In den vom Kongress veranstalteten Besichtigungsfahrten werden sehr viele Ausländer teilnehmen. Um den ausländischen Gärtnern in unseren Betrieben und in der „Reichsgartenschau“ in Essen die erforderlichen fachlichen Erklärungen geben zu können, bittet die Kongressleitung um Mitarbeit aller. Es handelt sich also um Dolmetscherdienste.

Sämtliche Meldungen sind an das Büro des XII. Internationalen Gartenbaukongresses, Berlin NW 40, Schlegelstr. 21, zu richten.

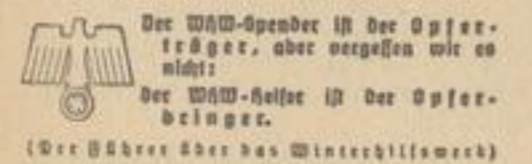
Pflanzen dürfen nur verkauft werden, wenn keine Frostgefahr mehr besteht.

Ueber die Beschaffenheit und den Mindest-Entwicklungsstand sind für die einzelnen Pflanzen Richtlinien gegeben, die durch die Anordnung als verbindlich beachtet werden müssen.

Die Anordnung ist insofern wichtig, als sie auch für den vom Gartenbauwirtschaftsverband Kurmark bearbeiteten Berliner Markt gültig ist.

Landesbauernschaft Kurmark wird nach Frankfurt-D. verlegt

Nachdem mit Zustimmung des Führers Frankfurt (Oder) zur Gau-Hauptstadt der Kurmark bestimmt ist, hat sich der Landesbauernführer R. Walther Darré entschlossen, auch den Dienstsitz der Landesbauernschaft von Berlin nach Frankfurt (Oder) zu verlegen.



Gebiet der Ernährung ist sogar eine leichte Abschmähung der Preise eingetreten. Der Wohnungspreis hat sich im letzten Jahre nicht verändert, und nur auf dem Gebiet der Bekleidung ist eine Erleichterung um 3,6 % eingetreten.

Auf den wichtigsten Gebieten des täglichen Bedarfs sind damit die drohenden Gefahren erheblicher Preissteigerungen von der deutschen Volkswirtschaft, vor allem aber von der Verbraucherschaft, ferngehalten worden.

POLITISCHE STREIFLICHTER

Jahres des Erfolges

Die ersten 9 Monate des Jahres 1937 haben dem deutschen Volk eine Fülle von Erfolgen gebracht. Die ersten 9 Monate des Jahres 1937 haben dem deutschen Volk eine Fülle von Erfolgen gebracht.

der Mittel aber nicht verstanden wurde, ins Ausland ging und schließlich die Bittelle gegen sich selbst richtete. Es ist ein Zeichen, dass die deutsche Volkswirtschaft sich in der Lage befindet, die Anforderungen der Welt zu erfüllen.

Eine Reize — und ihr Erfolg

Die außenpolitischen Erfolge der sogenannten faschistischen Staaten haben den „Demokraten“ keine Ruhe mehr gelassen. Nachdem der Völkerverbund, der Richtschnur für die Beziehungen zwischen den Nationen ist, durch die faschistischen Staaten zerstört wurde, ist die Welt in eine neue Phase eingetreten.

den Staaten des Ostens und Südostens zu begeben. Die Reize war sehr anstrengend, und wenn man die Zahl der Empfänger, Frühlings, Dankette und sonstigen diplomatischen Veranstaltungen zusammenzählt, wäre es ein Beweis dafür, dass die deutsche Außenpolitik sich in der Lage befindet, die Anforderungen der Welt zu erfüllen.

Gemeinsame Wirtschaftspolitik

Die Welt fährt friedlicher und ruhiger aus, wenn gewisse Staaten sich dazu verstehen würden, nicht mit allen Mitteln in ihrem Rohstoffmonopol festzuhalten. Es ist ein Zeichen, dass die deutsche Außenpolitik sich in der Lage befindet, die Anforderungen der Welt zu erfüllen.

Nicht von sich auf andere schließen

Abgesehen von einigen grundrührig böswilligen Biberichern, die in Ausland fortgesetzt gegen Deutschland beharren, war es in der letzten Zeit um die Außenpropaganda gegen uns etwas stiller geworden. Angesichts der übermäßigen Erfolge, die Deutschland auf so manchem Gebiet aufzuweisen hatte und auch im Ausland nicht übersehen werden konnten, war gewisse Degeren scheinbar der Stoff ausgegangen. Aber nun hat man zum

Jahresende noch einmal eine Ente fliegen lassen. Es ist der „Daily Herald“, der es für nötig hält, seinen Lesern eine neue faschistische Über Deutschlands vorzulegen. Der „Daily Herald“ behauptet nicht mehr und nicht weniger, als daß Dr. Goebbels rund 250 Millionen Mark (man bedachte!) bereitgestellt habe für eine nazistische Propaganda im Ausland.

In memoriam

Ludendorff ist von und gegangen. Er ist eingetreten in die Reihe der unsterblichen Regimenter der alten ruhmreichen Armee, deren Föhnen in den deutschen Dömen hängen, und deren Fahnen heute wieder vor harten Bataillonen deutscher Wehrmacht flattern. Trauernd neigt das deutsche Volk sich vor dem Totenlager eines seiner größten Feldherren.

2000 Kilometer!

2000 Kilometer Reichsautobahn sind nunmehr dem Verkehr übergeben. Der Führer hat damit wiederum einen großen Teil des von ihm erdachten und von ihm geleiteten Werkes beendet. Angesichts dieser für die Geschichte des deutschen Straßenbaus entscheidenden Tatsache erinnern wir uns jenes großen Deutschen, der ähnliche Pläne verfolgte, von